

Sensibles Datenmaterial in guten Händen

Die Gehring Group in Oberhausen archiviert und digitalisiert Aktenmaterial

Das 1950 als innerstädtischer Kurierdienst gegründete Unternehmen hat sich im Laufe der Jahrzehnte zu einem Logistikunternehmen mit dem Lagergeschäft als zweites Standbein entwickelt, das mittels Franchise-Unternehmen deutschlandweit sowie in Österreich und der Schweiz tätig war. Als Weiterentwicklung kamen zunächst Scandienstleistungen und schließlich Digitalisierungsprozesse hinzu. Heute positioniert sich die Gehring Group, die von Nils Gehring, dem Enkel des Firmengründers geführt wird, mit einem modularen Leistungsangebot rund um das Handling von Archiven und der langzeitlichen Aufbewahrung beziehungsweise Digitalisierung von Akten.

➤ Karin Freislederer
➤ Christian Deutscher

Aktenmaterial wird in mehrfach gesicherten Hallen aufbewahrt.

Die Dimensionen sind beeindruckend. Nils Gehring, Inhaber der Gehring Group mit Sitz in Oberhausen, zeigt in seiner, mit rund 2.500 m² auf vier Etagen der größten von mehreren Hochsicherheitslagern, was es heißt, Akten sicher und gemäß der geltenden DIN-Vorschriften zu archivieren. Auf einer Gesamtregallänge von inzwischen 165 Kilometern lagern rund 220.000

anonymisierte Kartons, die mit sensiblen Akten bestückt sind. Um welchen Inhalt und um welchen Kunden es sich im Einzelnen handelt, ist auf dem Barcode eines jeden Kartons vermerkt. Dies ist nur ein Aspekt des ausgeklügelten Sicherheitssystems, das präventiv ausgelegt ist. „Die Hallen sind bis in den letzten Winkel alarmüberwacht und mit hochsensiblen Rauchmeldern ausge-



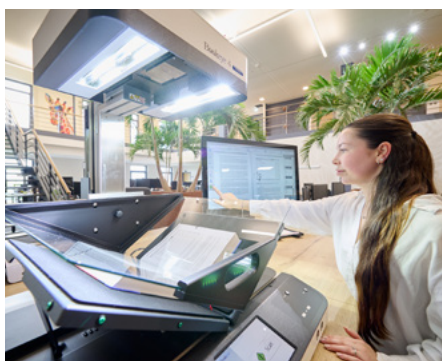
Firmenchef Nils Gehring legt viel Wert auf den persönlichen Kontakt.



In dem neuen Firmengebäude befindet sich auf zwei Etagen auch der betriebseigene Kindergarten Giraffenland.

stattet“, erläutert Nils Gehring. Durch die extreme Komprimierung des Papiers und fehlende Zwischenräume zwischen den Aktenordnern würde im Falle eines Feuers kaum Sauerstoff zur Verfügung stehen, so dass ein Brand eher lokal begrenzt bleibt. Den Brand an sich schließen andere Maßnahmen wie die Stromabschaltung aus. Vom Sicherheitsgrad entsprechen die Maßnahmen denen von Banken und Sparkassen.

Die Kunden kommen aus ganz Deutschland, größtenteils jedoch aus einem Umkreis von 200 Kilometern. Darunter sind Kanzleien und Dienstleister aus unterschiedlichsten Branchen sowie national und international tätige Unternehmen, Organisationen und Verwaltungen aller Größenordnungen und Ausrichtungen. „Wir haben ein eigenes Scan-Center, unter anderem mit Services für die digitale Poststelle und entwickeln eigene



Die Digitalisierung von Aktenmaterial gehört zu den alltäglichen Aufgaben.

Software-Produkte, die individuell auf die Bedürfnisse unserer Kunden ausgerichtet sind“, erläutert Nils Gehring. Vor dem Hintergrund des Umgangs mit sensiblem Datenmaterial sind alle Mitarbeitenden der Gehring Group der DSGVO, dem Bundes- und Datenschutzgesetz, dem Sozialgeheimnis und zur absoluten Geheimhaltung verpflichtet.

Rund 50 Mitarbeitende zählt das Familienunternehmen heute. Erst vor wenigen Monaten wurde der Neubau auf dem firmeneigenen Grundstück im Gewerbegebiet am Kaisergarten bezogen. Und dieser hat eine Besonderheit: Neben den größtenteils offen gestalteten Büros, die die Kommunikation und das Miteinander der Belegschaft fördern, ist auf zwei Etagen der betriebsnahe Kindergarten Giraffenland beheimatet, der als Tagesstätte auch benachbarten Unternehmen für die Kinder der Mitarbeitenden zur Verfügung steht. Denn auch das ist dem Firmenchef ein großes Anliegen: die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Für ihr Engagement wurde die Gehring Group vom Bündnis für Familie mehrfach als „vorbildlich familienfreundliches Unternehmen“ ausgezeichnet und erzielte 2021 für ihr ganzheitliches System aus betrieblicher Gesundheits-, Zukunfts- und Invaliditätsvorsorge eine Top-3-Platzierung beim Deutschen bAV-Preis in der Kategorie kleine und mittelständische Unternehmen.

Gefühlt geht nichts über den persönlichen Kontakt.

Seit sein Vater Ende 2022 aus dem aktiven Berufsleben ausgeschieden ist, führt Nils Gehring das Unternehmen in Eigen-

regie. Der Rat des Seniors als Mentor ist allerdings nach wie vor gefragt. Diese Offenheit in allen betrieblichen Angelegenheiten und die Nähe zum Unternehmen hat Nils Gehring von klein auf begleitet. Eine Verpflichtung oder gar den Druck, dieses übernehmen zu müssen, verspürte er indes nie. „Mir war wichtig, meine Spuren zunächst außerhalb zu verdienen“, berichtet er. Die Ausbildung zum Speditionskaufmann in der Nähe von Köln verband er mit einem dualen Studium der Wirtschaftsinformatik und Industriemanagement an der Europäischen Fachhochschule Brühl (bei Köln). Danach sammelte der 38-Jährige Erfahrungen als Vertriebsmitarbeiter in einem IT-Verlag. „Dort habe ich extrem viel gelernt und noch heute gehört der Umgang mit unseren Kunden und der Vertrieb zu meinen liebsten Aufgaben“, berichtet Nils Gehring. Und obwohl der Vater von fast siebenjährigen Zwillingen beruflich viel in der digitalen Welt zuhause ist, schätzt er alte kaufmännische Tugenden: „Ich möchte den Menschen noch die Hand geben und ihnen in die Augen blicken. Das fehlt mir in einer Welt zunehmender Digitalisierung.“



www.gehring.group

